

Verwenden Sie sich für die Werke Wilhelm Busch's

45% Rabatt und nur bar

		ord.	bar.
Busch, Wilh.,	Fromme Helene	geb.	
" "	Abenteuer eines Junggefallen	"	à 1.80 à 1.10
" "	Sipps, der Affe	"	
" "	Herr und Frau Knopp	"	
" "	Fulchen	1/12 gemischt	
" "	Die Haarbeutel	je ein	
" "	Bilder zur Jobstade	Bändchen	
" "	Geburtstag (Partikularisten)	"	à 1.25 à -.75
" "	Dideldum	M. 10.— bar	
" "	Pfisch und Plum	"	
" "	Balduin Bährlamm	"	
" "	Maler Klecksel	"	
" "	Pater Filucius	"	
" "	Kritik des Herzens	freiexemplar	
" "	Eduards Traum	1/12;	à 2.— à 1.20
" "	Der Schmetterling	auch gemischt	
" "	Zu guter Leht	"	3.— 1.80

Einmaliges Angebot, giltig wenn bis 30. September bestellt.

München

Fr. Bassermannsche Verlagsbuchhandlung

Durch Verfügung des Königl. preussischen Kriegsministeriums vom 23. Februar 1915 wurden zum Gebrauch in Jugendvereinen, Jugendkompagnien usw. empfohlen und sind bereits in Berlin, Hamburg, München, Frankfurt a. M., Reg.-Bezirk und Stadt Erfurt, im Rheinland usw. amtlich eingeführt:

(Z)

Major Corsep

Die Erziehung unseres Armeenachwuchses

Grundsätze und praktische Beispiele, nebst Anlage, 25 Übungstage.

Preis M. -.90 ordinär, M. -.68 netto, M. -.63 bar und 13/12.

Verfasser, der z. Zt. im Osten im Felde steht, vertritt in dem nunmehr in vierter Auflage vorliegenden Werkchen seit Jahren den Standpunkt der militärischen, schulmäßigen Jugenderziehung. Es ist eine ernste, durch langjährige Arbeit gereifte Schrift, behandelt also nicht das „Problem“, sondern ist ein praktisch erprobter Leitfaden und so grundlegend fest, daß die Übungen von Jedermann geleitet werden können, ganz gleich ob derselbe Soldat war oder nicht.

Eine Ergänzung hierzu bildet das in zweiter Auflage vorliegende

Ober-Stabsarzt Dr. med. Boerner

Schulhygiene und Diensttauglichkeit

M. -.20 ordinär, M. -.15 netto bar und 13/12.

An Hand der Heeresordnung wird hier Lehrern, Erziehern usw. eine Darstellung derjenigen körperlichen Fehler gegeben, welche nach den Erfahrungen unserer Militärärzte am häufigsten die Militäruntauglichkeit bedingen, und zugleich Hinweise, wie diese Fehler rechtzeitig erkannt und bekämpft werden können, behandelt also eine wichtige Frage der Landesverteidigung.

Wir bitten zu verlangen.

Erfurt, September 1915.

Literarisches Auskunftsbüro Hugo Güther.